

O du fröhliche, o du selige

1) O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Welt ging verloren, Christ ist geboren:
Freue, freue dich, o Christenheit!

2) O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Christ ist erschienen, uns zu versöhnen:
Freue, freue dich, o Christenheit!

3) O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Himmlische Heere jauchzen dir Ehre:
Freue, freue dich, o Christenheit!

Herzlichen Dank für die Vorbereitung des Krippenspiels
an Judith Koser und Selina Knöbl,
und natürlich an alle mitwirkenden Kinder und Jugendlichen!
Herzlichen Dank ebenso an
unseren Wolfgang Müller, Anke Palmer
und das CVJM-Ensemble
für die musikalische Gestaltung dieses Gottesdienstes.

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest!

Liedblatt Heiligabend 2020 **Christvesper mit Video-Krippenspiel** **Des CVJM Reilingen**

Die Bedeutung von Weihnachten



Ihr Kinderlein kommet

Ihr Kinderlein kommet, o kommet doch all!
Zur Krippe her kommet in Bethlehems Stall.
Und seht, was in dieser hochheiligen Nacht
Der Vater im Himmel für Freude uns macht.

O seht in der Krippe im nächtlichen Stall,
Seht hier bei des Lichtleins hellglänzendem Strahl
In reinlichen Windeln das himmlische Kind,
Viel schöner und holder, als Englein es sind.

Da liegt es, das Kindlein, auf Heu und auf Stroh;
Maria und Joseph betrachten es froh.
Die redlichen Hirten knien betend davor,
Hoch oben schwebt jubelnd der himmlische Chor.

O beugt wie die Hirten anbetend die Knie,
Erhebet die Händlein und danket wie sie.
Stimmt freudig, ihr Kinder - wer sollt' sich nicht freu'n? -
Stimmt freudig zum Jubel der Engel mit ein!

Fröhlich soll mein Herze springen

Fröhlich soll mein Herze springen
dieser Zeit, da vor Freud' alle Engel singen.
Hört, hört, wie mit vollen Chören alle Luft laute ruft:
Christus ist geboren.

Süßes Heil, laß dich umfassen, laß mich dir, meine Zier,
unverrückt anhängen!
Du bist meines Lebens Leben; nun kann ich mich durch dich
wohl zufrieden geben.

Stern über Bethlehem

1.Stern über Bethlehem, zeig uns den Weg,
führ uns zur Krippe hin, zeig wo sie steht,
leuchte du uns voran, bis wir dort sind,
Stern über Bethlehem, führ uns zum Kind.



2.Stern über Bethlehem, nun bleibst du stehn
und läßt uns alle das Wunder hier sehn,
das da geschehen, was niemand gedacht,
Stern über Bethlehem, in dieser Nacht.

3.Stern über Bethlehem, wir sind am Ziel,
denn dieser arme Stall birgt doch so viel!
Du hast uns Hergeführt, wir danken dir.
Stern über Bethlehem, wir bleiben hier!

4.Stern über Bethlehem, kehren wir zurück,
steht noch dein heller Schein in unserm Blick,
und was uns froh gemacht, teilen wir aus,
Stern über Bethlehem, schein auch zu Haus!

Was soll das bedeuten

Was soll das bedeuten? Es taget ja schon.
Ich weiß wohl, es geht erst um Mitternacht rum.
Schaut nur daher! Schaut nur daher!
Wie glänzen die Sternlein je länger je mehr.

Treibt z'sammen, treibt z'sammen die Schäflein fürbaß.
Treibt z'sammen, treibt z'sammen, dort zeig ich euch was.
Dort in dem Stall, dort in dem Stall,
Werd't Wunderding' sehen, treibt z'sammen einmal.

Ich hab nur ein wenig von weitem geguckt,
Da hat mir mein Herz schon vor Freuden gehupft:
Ein schönes Kind, ein schönes Kind
Liegt dort in der Krippe bei Esel und Rind.

Ein herziger Vater, der steht auch dabei;
Ein' wunderschön' Jungfrau kniet auch auf dem Heu.
Um und um singt's, um und um klingt's,
Man sieht ja kein Lichtlein, so um und um brinnt's.